

Politisches Nachtgebet zum Jahrestag des Einsturzes der Rana Plaza Fabrik

Liebe Aktive und Interessierte,

am 24.4.2013 stürzte die Textilfabrik Rana Plaza in Sabhar, Bangladesch, ein. Aus diesem Anlass ruft die Initiative Lieferkettengesetz auf, am Freitag, den 24. April mit öffentlichen Aktionen, Andachten, Veranstaltungen an diese Katastrophe zu erinnern und für ein Gesetz einzutreten, das Unternehmen zur Achtung von Menschenrechten verpflichtet, ein so genanntes Lieferkettengesetz. Hiermit liegt Ihnen ein Entwurf für ein politisches Nachtgebet zu diesem Anlass vor.

Das politische Nachtgebet kann in Verbindung mit einem gemeinsamen, fairen Abendessen oder einem Feierabendmahl gefeiert werden. Weitere Anregungen für Andachten, einen kompletten Gottesdienstentwurf, Aktionen, Plakatausstellung und Vorlagen für Werbeplakate finden Sie online:

www.suedwind-institut.de/recht-und-gerechtigkeit.html

Vielleicht können ja auch noch weitere kirchliche oder nichtkirchliche Gruppen zum Nachtgebet eingeladen werden? Vielleicht sogar mit eigenem Stand? Wie wäre es mit Weltladen, Fairer Handel (auch gewerblich), Gewerkschaft, Umwelt- oder Postwachstumsgruppen, Alternative-Wirtschafts-Gruppen oder eine andere passende Gruppe?

Da das Nachtgebet auf die Anliegen der Initiative Lieferkettengesetz hinweisen soll, wäre es gut, wenn Sie einen Infostand mit Materialien und der Petition / Unterschriftenliste aufbauen könnten. Materialien sowie die Unterschriftenliste zum selbst ausdrucken oder online ausfüllen finden Sie hier:

lieferkettengesetz.de/mitmachen/

Vor dem politischen Nachtgebet könnte eine öffentlichkeitswirksame Aktion bspw. vor der Kirche durchgeführt werden. Am Anschluss an das politische Nachtgebet könne Sie sehr gut eine Fotoaktion anbieten. Eine Anleitung für die Fotoaktion und andere Aktionen finden Sie unter der obigen Internetadresse bei „Aktionsbausteinen“ (letzter Eintrag).

Oder vielleicht fällt Ihnen eine eigene Aktion ein? Teilen Sie uns diese mit, damit auch andere mit dieser Idee auf die Initiative Lieferkettengesetz aufmerksam machen können. Oder haben Sie Rückfragen? Melden Sie sich gerne.

Kontakt:

Amt für MÖWe der EKvW, Olpe 35, 44135 Dortmund

Simon Schu, Tel: 0231-5409-73, simon.schu@moewe-westfalen.de

Katja Breyer, Tel: 0231-5409-73, katja.breyer@moewe-westfalen.de

Teilen Sie Ihre Bilder und Erfahrungen auf Social Media? Dann verwenden Sie doch: #lieferkettengesetz.

E: Eine*r

Für die Lesung werden drei Personen benötigt.

A: Alle

INFORMATION

E: Heute jährt sich der Einsturz der Fabrik Rana Plaza in Sabhar, Bangladesch, 2013. Es starben 1134 Menschen und mehrere tausend Menschen wurden verletzt. Obwohl Risse im Gebäude festgestellt wurden, wurden mehr als 3000 Arbeiter*innen gezwungen an diesem Tag in dem Gebäude zu arbeiten. Das achtgeschossige Gebäude brach zusammen. Ursache: Minderwertige Materialien, ungeeignetes Bauland, grobe Fahrlässigkeit. In einer globalen Wirtschaft, die immer schneller immer billiger produziert, landen die wahren Kosten bei denen, die sich am wenigsten wehren können.

Die Initiative Lieferkettengesetz setzt sich für einen gesetzlichen Rahmen ein. Menschenrechte und grundlegende Umweltschutzstandards sollten für deutsche Unternehmen weltweit verpflichtend sein. Unternehmen, die international arbeiten, haben eine große Macht – und darum auch eine große Verantwortung. Deutsche Unternehmen, die international arbeiten, sollen ihren Teil der Verantwortung wahrnehmen. Dazu braucht es keine freiwilligen Vereinbarungen sondern einen gesetzlichen Rahmen.

Jetzt soll ausführlicher darüber informiert werden, warum ein Lieferkettengesetz notwendig ist.

Dafür gibt es z. B. folgende Möglichkeiten

- eine Präsentation mit Bildimpulsen (Download unter: www.suedwind-institut.de/recht-und-gerechtigkeit.html, Stichwort: Rana-Plaza-Jahrestag)
- der Film „Todsick – Die Schattenseite der Mode“, Ausleihe in den Ev. Medienzentralen
Weitere Filmtipps und Arbeitshilfen unter www.ezef.de, Stichwort „Lieferkettengesetz“
- ein Referat, z. B. von einem Vertreter der Kampagne Saubere Kleidung, der Initiative Lieferkettengesetz

Danach sollte Zeit für einen kurzen Austausch oder Rückfragen sein – in Murmelgruppen oder im Plenum. Leitfragen könnten z.B. sein: was besonders bewegt hat, was man gelernt hat, gab es etwas, das überrascht hat?

MEDITATION

(Es können nach Belieben Lieder oder Instrumentalstücke eingebaut werden.)

Gebet

E: Lasst und beten.

Gott sah die Leere und schuf alles, was existiert
Gott schuf die Erde mit ihrer Vielfalt an Bergen
und Tälern, Flüssen und fruchtbaren Pflanzen.
Er schuf Stellen mit Flut und Feuer, mit Trockenheit

und frischem Grün, umgeben von Wind und Meer,
eine sonnenerfüllte Landschaft voller Gastlichkeit.

Träume von Gerechtigkeit und Mitgefühl
und sanfte Ströme von Frieden
durchzogen dies alles
wie Fäden goldener Hoffnung.

Gott stellte alle Völker zusammen in Gemeinschaften,
mit einem Seufzer voll Freude
und gab uns die Freiheit, unseren Weg zu wählen
in einem kühnen Abenteuer des Vertrauens.

A: Dies ist unser Gott.

Dies ist das Wunder, das wir voll Vertrauen rufen.

Lasst uns Gott anbeten.

*Quelle: South African Faith Communities' Environment
Institute, „Call to Worship“. www.safcei.org.za*

Lesung

(Die Lesung kann an verschiedenen Orten in der Kirche. Zwischen den Versen sollten längeren Pausen/stillen Zeiten liegen. Es ist empfehlenswert, jeden Vers zweimal zu lesen. Sie können jeden Vers direkt zweimal hintereinander lesen. Oder Sie können erst alle Verse einmal lesen und dann wiederholen.)

Jak 3,18 Nur wer selbst Frieden stiftet, wird die Gerechtigkeit ernten, die dort aufgeht, wo Frieden herrscht.

Jes 48,18 O dass du auf meine Gebote gemerkt hättest, so würde dein Friede sein wie ein Wasserstrom und deine Gerechtigkeit wie Meeresswellen.

Mt 6,33 Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.

Fürbitten

E: Gott, wir bitten dich für die, die immer noch mit den Folgen der Katastrophe im Rana Plaza zu kämpfen haben.

A: Gott, höre uns.

E: Gott, wir bitten dich für die Millionen Menschen, die unter einer immer schnelleren und härteren Textilindustrie leiden.

A: Gott, höre uns.

E: Gott, wir bitten dich für die Menschen weltweit und in unserem Land, die unter unwürdigen Bedingungen arbeiten.

A: Gott, höre uns.

E: Gott, wir bitten dich, verändere unsere Politik, unsere Wirtschaft und unsere Gesellschaft.

A: Gott, höre uns.

E: Vater unser im Himmel,

A: Geheiligt werde ...

AKTION

E: Anmoderation der Kleingruppen

Austausch in Kleingruppen: Welchen Handlungs-Impuls nehme ich mit? Was kann ich jetzt tun?

E: Verabschiedung, Hinweis auf den Lieferkettengesetz Infostand: Petition und Fotoaktion.

E: Gott segne dich und bewahre dich, Gott lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.
Gott hebe sein Angesicht auf dich und schenke dir Frieden.

A: Amen